



Gemeinde Werfenweng AKTUELL

An einen Haushalt
zugestellt durch Post.at

Verlagspostamt und Bestimmungsort:
5453 Werfenweng

Amtliche Mitteilung

Information der
Gemeinde

Folge 31 - September 2013

Abgeschlossene Projekte 2013

Mit der Generalsanierung und Erweiterung der Volksschule durch den Ausbau des Dachgeschosses wurde kürzlich die größte Baustelle des heurigen Jahres erfolgreich abgeschlossen. In der nur 8-wöchigen Bauzeit wurde um knapp € 620.000 ein Umbau vollzogen, der eine zeitgemäße Unterrichtsführung ermöglicht. In einem letzten Schritt wurde noch die rückseitige Gebäudefassade saniert und der Hinterhof befestigt. Unser Dank gilt den ausführenden Firmen und dem Team der Volksschule für die gute Zusammenarbeit und das gelungene Ergebnis.



Darüber hinaus konnte auch die Friedhofskapelle samt Urnenwand fertiggestellt werden, sodass in Zukunft auch hierfür ein würdiger Rahmen geboten werden kann. Für dieses Projekt - einschließlich der Einsatzparkplätze und der Vorplatzgestaltung wurden ~€ 280.000 verwendet.



Wieder um eine Attraktion reicher ist das Angebot am öffentlichen Spielplatz beim Badeseeparkplatz. Viel Platz für kleine Eroberer hat "Celia" - das Piratenschiff - für Neugierige und Mutige, zum Klettern, Balancieren und Verstecken. Die Idee des „Piratenschiffs“ stammt aus einem Malwettbewerb der Volksschule aus der Zeit unseres ehemaligen Direktors, Wolfgang Popp.

Gemeinsam mit den bereits installierten neuen Geräten, dem Spielturn am Dorfplatz und dem Seilsportplatz am Wenghoffeld können wir nun bereits ein umfangreiches Spielangebot für alle Altersklassen bieten und wünschen viel Spaß.



An zwei Standorten im Zentrum Werfenweng wurden neue Geschwindigkeitsanzeigen aufgestellt. Einerseits auf Höhe des Kindergartens und andererseits im Bereich Hotel Elisabeth. Leider werden die bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkungen oft deutlich missachtet. Neben den kürzlich neu angebrachten Straßenmarkierungen sollen nun auch diese Geschwindigkeitsmessanzeigen an das Einhalten der bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzungen erinnern.

Sperrung Eisenbahnübergang Pfarrwerfen

Vom **Freitag, 01.11.2013, 20:00 Uhr, bis Samstag, 09.11.2013, 07:00 Uhr**, erfolgt auf Grund dringender Sanierungsarbeiten eine Totalsperre des Eisenbahnübergangs Pfarrwerfen. Während der Arbeiten ist jeweils ein Gleis in Betrieb und bleibt der **Bahnbetrieb somit aufrecht**. Für **Fußgänger und Radfahrer** wird ein **Übergangsprovisorium** hergestellt. Für **Schüler- und Linienbusse** gibt es eine **Umleitungsstrecke**. Der **Fahrzeugverkehr** Richtung Pfarrwerfen/Werfenweng **muss über die A10 ausweichen** (über Kreuzberg Landesstraße/Knoten Pongau/Ausfahrt Pfarrwerfen). Auf Grund der unaufschiebbaren Arbeiten sind Fahrzeuge im Bereich der Umleitungsstrecke für die Dauer der Sperrung von der Vignettenpflicht ausgenommen.

Der Bürgermeister informiert



*Liebe Werfenwengerinnen,
liebe Werfenwenger!*

Ich freue mich über 3 gut gelungene Projekte ganz besonders. Es ist zum Ersten der Um- und Ausbau unserer Volksschule. War dieses Vorhaben in unserem ursprünglichen Arbeitsprogramm gar nicht vorgesehen, ist es doch eines der wichtigsten Vorhaben dieser Amtsperiode geworden. Ich bin froh, dass wir vom früheren Plan, im Dachgeschoß des Schulgebäudes wieder eine Wohnung herzustellen, abgerückt sind und die attraktiven Räumlichkeiten des Dachgeschoßes für unsere Volksschule ausgebaut haben. Es ist so die Voraussetzung für einen zeitgemäßen Schulunterricht geschaffen worden, das ist enorm wichtig und war eine richtige Entscheidung für unsere Jugend und somit die Zukunft.

Zum Zweiten wurde ein sehr lang immer wieder vorgebrachter Wunsch realisiert, die Errichtung einer Urnenwand und einer Friedhofskapelle. In diesem Fall wurde ein wichtiges Vorhaben aus unserem Arbeitsprogramm umgesetzt. Notwendig wird jetzt noch die Anpassung unserer Friedhofsordnung. Ich bitte jetzt schon um Verständnis dafür, dass wir künftig mehr als bisher auf die Erhaltung des schönen, für unsere Gegend typischen Bergfriedhofes mit den schmiedeeisernen Grabkreuzen schauen und dafür auch Regelungen schaffen werden.

Zum Dritten war es der große Erfolg der Werfenwenger Weis 2013 und da vor allem die Mithilfe so vieler, die mich sehr gefreut hat. Vielen, vielen Dank!

Euer
Peter Brandauer

Freiwillige Feuerwehr

Das Heurige Jahr war für die Feuerwehr ein Gott sei Dank eher ruhiges Jahr - bis auf das Hochwasser Anfang Juni hatten wir keine größeren Einsätze. Das schon angesprochene Hochwasser hat uns aber gezeigt, dass auch wir nicht ganz von solchen Naturkatastrophen verschont bleiben und dass so manche Auflagen der Behörden nicht immer umsonst sind. Ich möchte mich aber bei dieser Gelegenheit für den selbstlosen Einsatz bei meinen Feuerwehrkameraden bedanken. Ich muss mich aber auch bei den Spendern herzlich bedanken, die uns nach diesem Einsatz unterstützt haben. Besonders bei der Fam. Reinthaler und bei der Familie Josef Weissacher, Zaglau, für die großen Spenden.

Es gibt aber auch noch etwas anderes aus dem Feuerwehrwesen zu berichten, denn es gab heuer seit längerer Zeit wieder Teilnehmer aus der Feuerwehr Werfenweng, die das Feuerwehr - Leistungsabzeichen in Bronze und Silber errungen haben. Ich möchte diesen 18 Kameraden und ihren Ausbildnern zu ihrer erbrachten Leistung auf diesem Wege noch einmal recht herzlich gratulieren und mich bedanken, dass sie neben dem normalen Übungsbetrieb die zusätzliche Zeit aufgewendet haben.

Ein erfolgreiches Feuerwehrfest liegt nun auch schon hinter uns. Der Wettergott war uns heuer einmal gut gesinnt und so konnten wir nach 5 Jahren Regen beim Feuerwehrfest bei Traumwetter das schon zur Tradition gewordene Feuerwehrfest abhalten. Leider waren wir heuer durch die Baustelle ein wenig eingeschränkt aber durch ein paar kleine Änderungen am Vorbau und ein Umstrukturieren in der notwendigen Infrastruktur wurde das von den zahlreichen Besuchern fast gar nicht wahrgenommen. Ich möchte mich bei allen Besuchern und besonders bei allen die mitgeholfen haben, sei es durch Kuchen spenden oder das zur Verfügungstellen ihrer Küche für Vorbereitungsarbeiten bedanken. Ein besonderer Dank gilt aber jenen Feuerwehrmännern und den Frauen die immer wieder mithelfen dass wir dieses Fest in dieser Form überhaupt abwickeln können.

Die Feuerwehr braucht wie jeder Verein auch immer wieder Nachwuchs, bei uns gibt es dazu die Feuerwehrjugend. Diesen Herbst werden wir wieder mit einer Jugendgruppe starten und Kinder und Jugendliche auch Mädchen ab dem vollendeten 10. Lebensjahr bei der Feuerwehr aufnehmen. Wer sich für die Feuerwehrjugend interessiert und nähere Auskünfte haben will, bitte bei uns mel-

den wir stehen jederzeit zur Verfügung.

OFK Markus Huber: **0664/2403573** bzw.
OFK Stv. Hans-Peter Webersberger:
0664/1954617

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Zum Schluss möchte ich mich noch einmal bei allen für die Unterstützung bedanken und hoffe, dass das Jahr gleich ruhig weiter geht.

Markus Huber - Ortsfeuerwehrkommandant



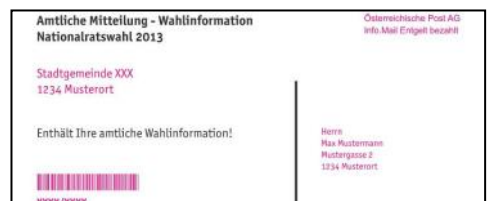
© Georg Weiß

Nationalratswahl

Zur Nationalratswahl erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über www.wahlkartenantrag.at durchzuführen.



derungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über www.wahlkartenantrag.at durchzuführen.

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25.09.2013 24:00 Uhr, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 27.09.2013 12:00 Uhr.
- Die Wahlkarte muss bis zum 29.09.2013 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in Ihrem Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

Wahltag: **29.09.2013**

Wahlzeit: **06:00 - 16:00 Uhr**

Wahllokal: **Festsaal Werfenweng**

Mitgliedschaft im Verein „Zukunftsorte“

Die Ideenplattform Zukunftsorte vernetzt die innovativen Gemeinden Munderfing, Hinterstoder, Moosburg, Neckenmarkt, Nenzing, Zwischenwasser und Werfenweng.

Munderfing aus Oberösterreich bringt sein Energie-Know-How und sein besonderes Talent für Wirtschaft ein.

Munderfing:

Frischer Wind bewegt die Wirtschaft

Wenn Amtsleiter Erwin Moser Grafiken seiner Gemeinde zeigt, dann meistens steigende Kurven: Arbeitsplätze, die sich in den letzten 30 Jahren mehr als verdreifacht haben, Kollektorflächen von Solaranlagen, die von 360 auf 2111 Quadratmeter hinaufklettern, und eine konstant steigende Einwohnerzahl. Dabei zeigt die ruhige 2800-Seelen-Gemeinde Munderfing am Rand des Kobernaußerwaldes nur auf den zweiten Blick ihre Besonderheiten.

Lebenswerter Wirtschaftsort

Wo andernorts vielleicht ein Skaterpark stehen würde, befindet sich in Munderfing eine Teststrecke für Free-ride Elektrobikes. Als der global erfolgreiche Motorsport-Konzern KTM am früheren Standort auf Zaghaflichkeit stieß, positionierte sich Munderfing mit guter Infrastruktur und viel Verhandlungsgeschick als geeigneter Betriebsstandort. Dabei geht es bei der Betriebsansiedlung um weit mehr als nur um Fläche. *"Im Grunde fühlen sich die Betriebe bei uns wohl, weil sie keine Bittsteller sind, sondern gemeinsam mit uns vorausschauend planen können"*, erklärt Bürgermeister Martin Voggenberger.

Der lokale Aktionsplan für Beschäftigung und Bildung (LABB) schuf 2004 eine Schnittstelle zwischen Gemeinde, Wirtschaft, Schule und Eltern. In einem Bürgerbeteiligungsprozess trafen verschiedenste Akteure aufeinander, die ein Ziel verfolgten - Munderfing als Wirtschaftsstandort und als Wohnort lebenswert zu gestalten. Die Ergebnisse wirken nach: Schule und Wirtschaft kommen bei Betriebsbesichtigungen zusammen und zeigen jungen Menschen die ganze Palette an Lehrstellen auf. Auch die Wirtschaftsgruppe aus Gemeinde- und Wirtschaftsakteuren stellt mittlerweile ein eingespieltes Team dar, das flexibel zusammentritt, wenn es ein Problem zu lösen gilt.

Mit sauberer Energie autark

Der LABB zeigt auch, wie eng die Kernthemen Bildung, Umwelt und Wirtschaft im Ort verwoben sind. Ausgehend von Wirtschaftsinteressen entwickelten Bürgerinnen und Bürger mit der ortsansässigen Energiewerkstatt einen Baukasten, der den Ort bis 2030 in die Energieautarkie aus erneuerbaren Quellen führt. Mit dem Windpark, der Ende des Jahres an der Gemeindegrenze in Betrieb gehen soll, fehlen zur völligen Autarkie nur noch 2% erneuerbare Energie. Der nächste Schritt liegt bei der Einsparung.

Auf der Hauptstraße fallen vor allem zwei Verkehrsteilnehmer in den Blick: die schweren LKWs der Betriebe und Radfahrer jeder Art. Von der Radgruppe mit blitzendem Sportequipment bis hin zu einer Dame, die auf einem alten Puch-Rad ihre Einkäufe nach Hause chauffiert. *"Mit dem Rad zur Arbeit - das konnte ich mir früher auch nicht vorstellen"*, gesteht der Amtsleiter. Mit Aktionen wie dem Radfahrer des Monats oder "Radelt zur Arbeit" weckte die Radfahrbeauftragte Katharina Fröhlich bei ihm ein neues Bewusstsein für sanfte Mobilität.

Seniorenbund trifft Jugendgruppe

Kein Wirtschaftsstandort ohne soziale Strukturen - an diese Formel hält sich der Zukunftsort und erhält dafür das Attribut "familienfreundliche Gemeinde". Dort, wo die Alphaltstraße im Ortsteil Bradirn in Schotter mündet, befindet sich seit 2011 die erste

Waldkindergruppe von öffentlichen Betreibern. Auch im Sommer, wenn er geschlossen ist, kommt keine Langeweile auf. Munderfing bündelt in seinem Ferienprogramm die Erfahrung der Alten und die Energie der Jungen: Schüler und Senioren bauen gemeinsam Insektenhotels oder üben Kegelscheiben.

"Hier fühlt man sich wie im eigenen Wohnzimmer!", schwärmt Christa Alterdinger, die seit vergangenem Herbst das Team des Bildungszentrums unterstützt. Das angenehme Innenklima des Holzbaus, der seit 2002 die Hauptschule erweitert, bietet Platz für Workshops, Lesenächte und zahlreiche Schmökerstunden von Kindern und Erwachsenen. 1.500 aktive Nutzer zählt die Bibliothek, mehr als die Hälfte der Einwohnerzahl. Professionelle Betreuung und das liebevoll gestaltete und sortierte Umfeld machen diese Zahlen möglich.

"Uns ist das Alte sehr wichtig, aber wir sind auch bereit, neue Wege zu ausprobieren", beschreibt Voggenberger die Mischung aus Traditionsbewusstsein und Offenheit, die in den Projekten der Gemeinde sichtbar wird. Von den Zukunftsorten erhofft sich Munderfing vor allem eine stärkere Bindung zu den Studenten und Abgewanderten, die nach Wien gezogen sind. Kreative Impulsgeber wie eine neue Online-Gemeindekommunikations-Plattform, die die bestehende Homepage ersetzen soll oder Co-Working-Spaces für Kreativschaffende werden gerade konzipiert.



Gemeindeamt

Öffnungszeiten Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08:00-12:00 Uhr

Amtsstunden:

Mo-Fr: 14:00-17:00 Uhr

Außerhalb der für den Parteienverkehr bestimmten Zeiten sind Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich.

Bauamt:

Termine für

**Bauangelegenheiten:
ausschließlich Mittwochs nach
telefonischer**

Voranmeldung unter 06466/414

Kontakte:

Gemeindeamt Werfenweng
Weng 42, 5453 Werfenweng
Tel.: 06466/414

gemeinde@werfenweng.gv.at

Bürgermeister:

Mobil: 0664/213 68 67

buerglermeister@werfenweng.gv.at

Amtsleiter:

Mobil: 0664/84 070 48

amtsleitung@werfenweng.gv.at

Buchhaltung:

buchhaltung@werfenweng.gv.at

Österreichweite Sirenenprobe

Am 5. Oktober 2013 wird in Österreich zwischen 12:00 und 13:00 Uhr der jährliche bundesweite Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Der Probearm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

Die Signale können derzeit über 8.203 Feuerwehrensirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe: 15 Sekunden

Warnung: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.

s'Cool-Card

Mit der neuen SUPER s'COOL-CARD bist du im Bundesland Salzburg von 01.09.13 bis zum 31.08.14 unbegrenzt mobil!

Die s'COOL-CARD ist der Freifahrtsschein für den Weg vom Wohnort zur Schule, Berufsschule oder zur Ausbildungsstätte (Lehre) und wird aus Bundesmitteln finanziert. Der Erwerb der s'COOL-CARD ist daher an einige gesetzliche Bedingungen gebunden.

Mit der SUPER s'COOL-CARD kannst du für günstige € 96,- 365 Tage lang alle öffentlichen Verkehrsmittel des SVV im Bundesland Salzburg nutzen, **auch das Werfenweng-Shuttle**. In der Schulzeit, wie auch in deiner Freizeit. Exklusiv für Schüler und Lehrlinge. Die SUPER s'COOL-CARD kannst du ab 19.08.13 ganz einfach online unter www.scoolcard.at/super bestellen.



Krabbelgruppe Pöham

In der neugegründeten Krabbelgruppe Pöham (Gemeinde Pfarwerfen) sind noch Plätze frei. Aufgenommen werden Kinder von 1 bis 3 Jahre.

Öffnungszeiten: 07.00 bis 13.00 Uhr (ohne Mittagessen)

Beginn: 02. September 2013

Wichtig ist auch noch, dass die Kinder die Krabbelgruppe mindestens an 3 Tagen in der Woche besuchen müssen.

Wir gratulieren



Am 13. Juli 2013 konnte unsere älteste Gemeindebürgerin Frau **Maria Dölderer** - Dornmutter - im Kreise ihrer Familie ihren 101. Geburtstag feiern.

Die Trachtenmusikkapelle Werfenweng sowie der Vertreter der Gemeinde Vzbgm. Max Leitinger gratulierten der rüstigen Jubilarin mit einem Ständchen und wünschen ihr auf diesem Wege noch recht viel Gesundheit und alles Gute!

Marketenderinnen für die Musikkapelle dringend gesucht!

*Bei Interesse bitte bei
TMK-Kapellmeister Peter
Gschwandner melden:
0664 | 97 71 690*

Veranstaltungen

29.09.2013

10 Jahre Almstüberl zan Hascht

05.10.2013

Lange Nacht der Museen

12.10.2013

Dekanatswallfahrt

13.10.2013

Erntedankfest

27.10.2013

Heldenehrung und
JHV Kameradschaftsbund

08.-10.11.2013

Fest der Begegnung

16.11.2013

Einheiger

17.11.2013

JHV der TMK Werfenweng

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Herstellung: Gemeinde Werfenweng, Weng 42, 5453 Werfenweng, Tel. 06466/414, e-mail: gemeinde@werfenweng.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Peter Brandauer,

Redaktion: Mag.(FH) Josef Possegger

Bildnachweise sofern nicht anders angeführt: Gemeinde Werfenweng, Mag.(FH) Josef Possegger